

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: 1 Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
abwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten zu TOP 3; zahlr. Zuhörer; Presse

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatsitzung rechtzeitig schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Mindestens die Hälfte aller Mitglieder ist anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Sitzungsvorlagen

Die Sitzungsvorlagen werden künftig nicht mehr in das am PC erstellte Protokoll eingefügt, sondern werden als Anlage dem in Papierform vorliegenden Protokoll beigelegt. Das öffentliche Protokoll – einschließlich der Anlagen - kann bei Bedarf auf dem Rathaus in Eschach eingesehen werden.

Eingangsfoto – Bürgermeister König verweist bei dem **Eingangsfoto** auf das neue **Geschirrmobil**, das am Freitag bei der Firma Nonnenmacher abgeholt wird.

3. Dauer der Sitzung: 19.30 Uhr – 21.25 Uhr**Tagesordnung:**

1. Bekanntgaben und Sonstiges
2. Information zu den Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Eschach
3. Jahresbericht der Leiterin des Kindergartens
4. Sachstandsbericht zur Phosphorelimination auf der Kläranlage Eschach
5. Bausachen
 - a) Antrag auf Bauvorbescheid: Teilabriss Wirtschaftsgebäude u. Wiederaufbau mit größerer Grundfläche auf Flst. 1163/2, Ziegelhütte, Eschach-Seifertshofen
 - b) Neubau Balkone und Gauben, Umbau Mehrfamilienhaus, Steigäckerstr. 2 in Eschach
6. Annahme von Spenden 2019
7. Verlegung des Regenwasserkanals für das Gewerbegebiet „Gassenäcker“
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen aus dem Gemeinderat

**Niederschrift
über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am: 17.02.2020**

öffentlich

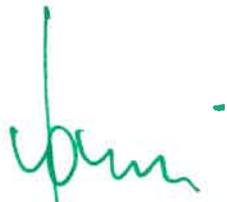
4. Unterzeichnung

Die Niederschrift von Blatt 12 bis 27 (§§ 8-17)
wird durch den Gemeinderat unterzeichnet und anerkannt:

Ohne – mit folgenden Einwendungen:

Zur Beurkundung:

Vorsitzender :



Schriftführer :



Gemeinderäte:



Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 8

Bekanntgaben & Sonstiges

RÜB Holzhausen

Die Tiefbauarbeiten werden vorauss. von März bis November dauern. Im Herbst/Winter (Nov. 2020 – März 2021) soll die maschinelle Ausrüstung folgen.

Entwidmung Wege

- Für das Flst. 373 (Kirchberg, Verlängerung Ziegelhüttenweg) ist die **Entwidmung abgeschlossen**, da keine Einwände erhoben wurden, lediglich eine Anregung bzgl. der Möglichkeit einer **Zufahrt für Familie Raab**.
- Für das Flst. 700 (Vellbach) wurde der Fall an den **Rechtsanwalt** übergeben, da gegen diese Entwidmung **Einwendungen** eingegangen sind. Daher wird dieses Thema vorauss. in der März-Sitzung nochmals behandelt werden.

Breitbandausbau Ostalbkreis

Der Vorsitzende informiert über eine Statistik des LRA Ostalbkreis und stellt anhand dieser den Breitbandausbau im Ostalbkreis dar (Stand Sept. 2019). Ferner zeigt er auf, wie viele Haushalte weltweit am Breitbandausbau teilhaben – Deutschland steht dabei eher auf einem der letzteren Plätze.

Amtsblatt

Bürgermeister König gibt die Zahl der derzeitigen **Abonnenten** in Höhe von **451** bekannt, womit die Umstellung geglückt sei. Somit haben ca. **51% der Haushalte** das neue Amtsblatt abonniert.

Haushalt 2020

Der Vorsitzende gibt das Schreiben des LRA Ostalbkreis in **Umlauf**, welches die **Gesetzmäßigkeit** des vom Gemeinderat beschlossenen **Haushalts** bestätigt.

Kommunalkonten Raiba Mutlangen

Auch hier wird das Schreiben der Raiffeisenbank Mutlangen in **Umlauf** gegeben, welches die künftigen Konditionen für die kommunalen Konten enthält. **Ab dem 01.03.2020** werden sog. „**Strafzinsen**“ fällig, wodurch Guthaben mit mehr als 500.000 € mit einem Minuszins von 0,5 % belegt werden.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

**über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 17.02.2020**

öffentlich

noch § 8

RÜB Holzhausen – Ausschreibung elektrische Ausrüstung

Der Vorsitzende gibt die Ausschreibungsunterlagen für die „elektrische Ausrüstung“ in Umlauf, damit der Gemeinderat sich ein Bild davon machen kann, wie umfangreich solche Ausschreibungsunterlagen sind.

Stromleitung/EnBW Steigäckerstraße

Bürgermeister König informiert den Gemeinderat über eine Maßnahme der EnBW zur Verlegung einer Stromleitung zwischen der Steigäckerstraße und der Kläranlage. Im Zuge dieser Maßnahme sind Baumfällungen notwendig. Die Gemeinde wird in den Stromleitungsgraben ein Glasfaserrohr mitverlegen lassen.

In diesem Zusammenhang hatte der Vorsitzende auch ein Gespräch mit dem „Breitband-Koordinator“ wegen der Anbindung der Außengehöfte Dietenhalden und Götzenmühle. Dazu wird in der März Sitzung über das Förderprogramm „Weiße Flecken“ zu sprechen sein.

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am : 17. Februar 2020
anwesend : Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend : Entsch.: GR Krieg
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer;
Presse

§ 9

Tennisverein Eschach – Ausfallbürgschaft

Bürgermeister König möchte die „Übernahme einer Ausfallbürgschaft“ für den Tennisverein für den Neubau des 4. Tennisplatzes kurzfristig auf die Tagesordnung nehmen.

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

Nach Ansicht der Verwaltung spricht nichts gegen die Übernahme der Ausfallbürgschaft. Der Tennisverein steht finanziell gut dar, so der Vorsitzende. Dies wird auch von Gemeinderat Stoll bestätigt, welcher bei der Hauptversammlung des Vereins anwesend war. Die Mitglieder haben dem Bau des 4. Tennisplatzes zugestimmt.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig:

Die Gemeinde übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 45.000 € für den Bau des 4. Tennisplatzes.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 10

**Information zu den Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
der Gemeinde Eschach**

Bürgermeister König erklärt, er werde hier keine Stellungnahme abgeben, da diese bereits im Amtsblatt Leintal-Frickenhofer Höhe veröffentlicht wurde – er hat bewusst die Presse außen vor gelassen. Vielmehr möchte er heute seine Gedanken zu diesem Thema mit Zitaten zum Ausdruck bringen. Im Anschluss weist er auf folgende Punkte hin:

- Gefällte Bäume waren in den **Kronen morsch**
- **Revierförster**, Herr Vetter, wurde **hinzugezogen**
- **Landratsamt** war ebenfalls vor Ort und hat **Fällung gutgeheißen**
- Bauhof hatte Anweisung **Geäst liegen zu lassen**
- Ebenfalls aus **Verkehrssicherungspflicht** wurde die Fa. Ebert beauftragt, den Zaun am **Reuzenbrunnenweg/Feuersee** abzubrechen und einen neuen, **höheren Zaun zu errichten**
- Er räumt ein, es sei **nicht klug gewesen**, die **Aktion auf diese Art und Weise durchzuführen** – er hat jedoch aus dieser Sache gelernt
- Er **übernimmt die volle Verantwortung**
- Für Bürgerinnen und Bürger, die Bedenken oder Fragen haben, steht seine **Tür immer offen**
- Er verweist auf die Bäume, die bereits im Zuge des bestehenden Baugebiets „Hinter den Gärten“ gefällt wurden
- Aus seiner Sicht sind die **Anwohner** nur deshalb gegen die Baumfällung, weil sie **gegen das neue Baugebiet** sind

Des Weiteren verweist der Vorsitzende auf die „**Baumschau 2019**“. Anhand dieser zeigt er **weitere 22 zu fällende Bäume** auf. Darunter sind **9 Bäume** (4 Birken am Sportplatz, 2 Fichten am Kindergarten und 2 Bäume an der Bushaltestelle am Rathaus), welche noch **in dieser Woche** aus Sicherheitsgründen **gefällt** werden sollen. Daher möchte er heute einen **Beschluss über diese Baumfällung**. Er wird keinen Baum, der nicht kartiert ist, fällen lassen, ohne die Zustimmung des Gemeinderats.

Von Teilen des **Gemeinderats** wird die **Aktion** ebenfalls **kritisch gesehen**. Es sei nicht nachvollziehbar, warum gerade diese Bäume gefällt wurden, wenn sie noch nicht einmal in der zuvor beschriebenen Baumkartierung aufgeführt sind. Sie sprechen sich daher für **mehr „Sensibilität“** aus und bitten künftig um mehr „**Offenheit**“.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

**über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 17.02.2020**

öffentlich

noch § 10

Bürgermeister König erklärt daraufhin, er habe aus dieser Aktion gelernt und werde künftig die Bäume durch einen Spezialisten begutachten lassen.

Gemeinderat Gora plädiert dafür, für die gefälltten Bäume **Ersatzpflanzungen** vorzunehmen. Bürgermeister König erklärt, derzeit seien zwar **keine** Ersatzpflanzungen **geplant**, aber man könne durchaus **darüber sprechen**.

Ohne weitere Wortmeldungen fasst der Gemeinderat im Hinblick auf die zuvor angesprochenen 9 Bäume, die noch gefällt werden sollten, bei **1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Fällung von 9 Bäumen (4 Birken am Sportplatz, 2 Fichten am Kindergarten und 2 Bäume an der Bushaltestelle am Rathaus, 1 Baum an der Schule) zu.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift**über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 11**Jahresbericht der Leiterin des Kindergartens**

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Bartz und Frau Windschüttl anwesend. Frau Bartz wird dem Gremium vom derzeitigen Stand des Kindergartens berichten. Bürgermeister König verweist zuvor auf das seit dem 01.01.2020 geltende neue Kindergarten-Gesetz (Gute-KiTa-Gesetz). In diesem Gesetz wird der „Leitungsarbeit“ mehr Zeit vorgegeben, was sich ebenfalls auf die personelle Situation auswirkt.

Im Anschluss stellt Frau Bartz die derzeitige Situation vor:

- Kindergarten beinhaltet derzeit **5 Gruppen** – 2 neue Gruppen hinzugekommen (hier: „Rudi-Rabe-Gruppe“/Schule und „Regenbogengruppe“)
- **Doppelt soviel Personal** als noch vor ein paar Jahren
- **Personalzimmer** mittlerweile für die 14 Mitarbeiter **zu klein**
- **2020** ist neue **Bedarfsumfrage** geplant
- **Ab 01.03.2020** ist Kindergarten **voll**
- Durch **neue Stichtagsregelung zur Schulpflicht** müssen ggf. **mehr Kinder** im Kindergarten **verbleiben**
- **Raum in Schule an Kapazitätsgrenze** und nur für 23 Kinder genehmigt
- Für **Leitungsaufgaben** künftig **14 Stunden** vorgesehen (befristet bis Ende 2022), wobei **Frau Bartz 35% für ausreichend hält** – um diese Zeit zu kompensieren, soll eine weitere Kraft eingestellt werden – **Kosten werden vom Land übernommen**
- Darstellung von Personal und Kinderzahlen, Stand 01.03.2020

Bürgermeister König erklärt, die Verwaltung möchte daher eine befristete 0,7-Stelle ausschreiben. Die Zahlen verdeutlichen, wie **wichtig der Neubau** ist, um den **Bedarf an Kindergartenplätzen zu sichern**. Ferner verweist er auf das „**Masernschutzgesetz**“ – Eltern müssen künftig den **Impfschutz nachweisen**. Allerdings wird Gemeinde nicht tätig, bevor das Landratsamt eine Regelung hierfür trifft. Im Hinblick auf die **Kindergartenbeiträge**, welche in **Baden-Württemberg beibehalten** werden sollen – verweist er auf die **finanziellen Herausforderungen**, sollten diese wegfallen.

Sodann fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Verwaltung schreibt ab sofort eine befristete Stelle im Kindergarten mit einem Stellenumfang von 70% aus.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 12

Sachstandsbericht zur Phosphorelimination auf der Kläranlage Eschach

Bürgermeister König informiert den Gemeinderat über die **Phosphor-Problematik** – von der auch die **Kläranlage Eschach betroffen** ist. Aufgrund des hohen Phosphor-Anteils habe man ein vermehrtes **Fischsterben** in den Flüssen nachgewiesen. Gesetzlich sind die **Gemeinden** daher – aufgrund der **EG-Wasserrahmenrichtlinie** – **verpflichtet, hier Abhilfe zu schaffen.**

Dies führt zu

- Mehr Klärschlammaufkommen – somit höhere Kosten für die Entsorgung
- Umbaumaßnahmen notwendig – hier: neues Schlammsilo (Investitionskosten ca. 200.000 – 250.000 €) – Maßnahme kann bis 70% bezuschusst werden
- Gebührenerhöhungen notwendig
- Teure Phosphat-Fällung
- Wasserbeauftragter vom LRA Ostalbkreis eingeschaltet
- Überprüfung „Ist-Zustand“ – Honorar-Vorschlag von LK&P zu teuer
- Weiteres Angebot hierfür von Ing.büro Strobel – Honorar war günstiger

In der **März-Sitzung** soll zur Überprüfung des Ist-Zustandes und der notwendigen weiterführenden Maßnahmen ein **Ingenieurbüro beauftragt** werden.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 13

Bausachen

- a) Antrag auf Bauvorbescheid: Teilabriss Wirtschaftsgebäude u. Wiederaufbau mit größerer Grundfläche auf Flst. 1163/2, Ziegelhütte, Eschach-Seifertshofen**

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsunterlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende erklärt, nach Ansicht des Kreisbaumeisters befinde sich das Bauvorhaben im Außenbereich, könne aber städtebaulich zustimmen.

Nachdem anhand der Planunterlagen das Bauvorhaben kurz vorgestellt wurde, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde stellt das Einvernehmen für den Teilabriss des Wirtschaftsgebäudes und den Wiederaufbau mit größerer Grundfläche auf Flst. 1163/2, Ziegelhütte 7, in Aussicht. Dem Beschluss liegen der Lageplan und die Planzeichnungen vom 28.01.2020 zugrunde.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

Sitzung am 17.02.2020

öffentlich

noch § 13

b) Neubau Balkone und Gauben, Umbau Mehrfamilienhaus, Steigäckerstraße 2 in Eschach

Auch hier wird auf die beigelegte Sitzungsvorlage verwiesen.

Nachdem der Vorsitzende das Bauvorhaben vorgestellt und erklärt hat, dass die Verwaltung keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben hat, da es sich städtebaulich in die Umgebungsbebauung einfügt, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde erteilt das Einvernehmen zum Neubau von Balkonen und Dachgauben, sowie dem Umbau des Mehrfamilienhauses auf Flst. 102, Steigäckerstraße 2 in Eschach. Dem Beschluss liegen der Lageplan v. 23.01.2020 und die Planzeichnungen vom 16.01.2020 zugrunde.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 14

Annahme von Spenden 2019

Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister König erläutert kurz die eingegangenen Spenden und stellt diese in einer Zusammenfassung dar:

Eschacher Brief	600,00 €
Gemeinde Eschach für Anschaffung Geschirrmobil	1.000,00 €
Grundschule	2.694,00 €
Kindergarten	780,20 €
Jugendfeuerwehr	100,00 €
<u>Gemeindebücherei</u>	<u>180,00 €</u>
	5.354,20 €

Diese Spenden, so der Vorsitzende, sind in der Regel zweckgebunden.

Im Anschluss fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss:

Die Annahme der vorliegenden Spenden verstößt nicht gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung und können vom Gemeinderat genehmigt werden. Die Auflistung und der GR-Beschluss werden unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 15

Verlegung des Regenwasserkanals für das Gewerbegebiet Gassenäcker

Auf beigegefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Aufgrund eines „Zielabweichungsverfahrens“ wird das Bebauungsplanverfahren Gassenäcker derzeit noch verzögert. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung ergab sich bei der Befahrung der Kanäle in Holzhausen, dass der Schmutzwasserkanal in der Schechinger Straße ausgetauscht werden muss. Für diesen Austausch werden Förderanträge gestellt.

Daraufhin hat sich Herr Wiedmann bei der Gemeinde gemeldet und angefragt, ob er seinen Regenwasserkanal im Zuge dieser Baumaßnahme mit in die Schechinger Straße einlegen kann. Dadurch werden Mehrkosten entstehen, die teilweise durch Herrn Wiedmann getragen werden müssen.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Austausch des Kanals kann nur durch **Fördergelder** gestemmt werden
- Fa. Wiedmann muss Einlegen des **Regenwasserkanals selbst finanzieren**
- Einlegen in Straße Vorteil für Gemeinde – Strecke kürzer, Kontrolle besser als in Feldweg
- In **Übergangszeit Entwässerung** des Regenwassers **über Schmutzwasserkanal**
- Allerdings **Zwischenpufferung** notwendig (Vorhaltung von Zisternen und Rigolen)
- Muss vertraglich geregelt werden, wer etwaige Schäden in Übergangszeit trägt
- Kostenbeteiligung Gemeinde muss noch geprüft werden
- Gemeinde trägt die Kosten für Öffnen und Schließen des Kanals

Daraufhin fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Mitverlegung des RW-Kanals in die Schechinger Straße zu.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 16**Einwohnerfragestunde****Baumfällungen**

Herr Frei, Bürger aus dem Baugebiet „Hinter den Gärten“ findet es wichtig, das Artenschutzgutachten abzuwarten. Außerdem sei es besser, wenn der Dialog zwischen Bürger und Gemeinde in normaler Weise stattfinden würde.

Bürgermeister König erklärt, wenn das artenschutzrechtliche Gutachten vorliegt, wird es im Gremium vorgestellt.

Abtransport Geäst

Frau Frei spricht den Abtransport des Astmaterials an. Entgegen der Aussage von Bürgermeister König, sei aber Astwerk abtransportiert worden – dies habe eine Nachfrage beim Bauhof ergeben. Durch den anwesenden Bauhofleiter, Herrn Hägele, kann dies geklärt werden.

Zufahrt Windräder

Herr Wiedmann von der Forstbaumschule Wiedmann möchte wissen, wann die Zufahrt zu den Windrädern saniert wird. Der Vorsitzende erklärt, die Maßnahme soll bis Mai erfolgt sein.

„Dreckloch“ Alte Steige

Herr Stein spricht ein „Schlammloch“ am Parkplatz unterhalb der Alten Steige an. Er möchte, dass hier etwas getan wird. Der Vorsitzende erwidert, er habe dort nicht alle Flächen versiegeln wollen, sondern eine Grünfläche erhalten wollen. Ggf. müsse man hier nachasphaltieren.

Weg Richtung Büttenbuch

Herr Lietze spricht den Weg zum Büttenbuch an. Dort sei auf einer ganzen Länge der frühere Entwässerungsgraben zugeschüttet und das Niederschlagswasser laufe jetzt über den Weg. Bürgermeister König ist ebenfalls für die Wiederherstellung des Entwässerungsgrabens. Ggf. suche man das Gespräch mit der Forstbaumschule Wiedmann, die dort ebenfalls Flächen hat.

Konzeption Neubaugebiet

Herr Fleming, ein Anwohner des Finkenweges, fordert die Verwaltung auf, bei der Erschließungsplanung die Grundstücke am Finkenweg im Hinblick auf die künftige Grenzbebauung zu berücksichtigen. Hierauf erklärt der Vorsitzende, die Verwaltung werde, wenn die Gesamtplanung stehe, sich mit den Anwohnern in Verbindung setzen.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

**Niederschrift
über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 17.02.2020**

öffentlich

noch § 16

Herr Fleming erwidert, er möchte in der Kommunikation zwischen Gemeinde und den Anwohnern des Finkenweges mehr Offenheit anregen.

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 17. Februar 2020
anwesend	: Vorsitzender und 11 Gemeinderäte (GR Gora ab 19.39 Uhr)
nicht anwesend	: Entsch.: GR Krieg
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Frau Bartz u. Frau Windschüttl vom Kindergarten; zahlr. Zuhörer; Presse

§ 17**Anfragen****Oschatweg/Lindenstraße**

Gemeinderat Riek spricht den Oschatweg an. Hier seien bereits Leute gestürzt. Der Vorsitzende weist jedoch darauf hin, man habe den Oschatweg bewusst nicht asphaltiert, da man ihn nicht zu einer Abkürzungsstrecke zwischen Drehgasse und Lindenstraße machen wollte. Allerdings ist beabsichtigt, die Löcher im Oschatweg und der Lindenstraße dieses Jahr auszubessern.

Verlängerung Albweg

Gemeinderat Held weist auf die Verkehrssituation in der Adlerstraße hin. Diese werde zunehmend als Durchgangsstraße zum Albweg benutzt. Er fragt daher an, ob man den Albweg nicht sperren könnte. Dies wird jedoch vom Vorsitzenden verneint. Gemeinderat Bleicher regt daher an, beim Grundstück Fleming die Durchfahrt zum Finkenweg/Vogelsangstraße abzusperren. Die Verwaltung wird den Bauhof beauftragen, dort Pfosten zu setzen.

Kanal Drehgasse

Gemeinderat Riek möchte wissen, wie der Zustand des Kanals in der Drehgasse ist. Er befürchtet, dass dieser noch mehr unter der Befahrung durch die Baufahrzeuge ins Baugebiet Vordere Höhe leiden wird. Bürgermeister König erklärt, deshalb werde dort auch nichts unternommen, bevor die Arbeiten im Baugebiet nicht abgeschlossen sind.

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.